



<https://biz.li/4ces>

TRAUER UM HERMANN RAPPE

Veröffentlicht am 30.01.2022 um 19:44 von Redaktion LeineBlitz

Hermann Rappe ist heute im Alter von 92 Jahren gestorben. Der Ehrenbürger der Stadt Sarstedt war Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender der Gewerkschaft IG Chemie-Papier-Keramik. Im Deutschen Bundestag vertrat Hermann Rappe von 1972 bis 1998 als direkt gewählter sozialdemokratischer Abgeordneter den Wahlkreis Hildesheim. Er leitete die Koordinationsgruppe Mitbestimmung der SPD-Bundestagsfraktion und war von 1977 bis 1982 Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Arbeit und Sozialordnung. Seit dem 2. Außerordentlichen Gewerkschaftstag der IG Chemie-Papier-Keramik 1982 stand Hermann Rappe als Vorsitzender bis 1995 an der Spitze dieser Gewerkschaft. Im gleichen Jahr wurde er zum Vizepräsidenten der "Internationalen Föderation von Chemie-, Energie- und Fabrikarbeiterverbänden" (ICEF) gewählt und wurde im Dezember 1988 deren Präsident. Ebenfalls 1988 wurde er Präsident der "Europäischen Föderation von Chemiegewerkschaften" (EFCG). Beide Ämter übte er bis 1995 aus. Im Verwaltungsrat der Treuhandanstalt, setzte sich dafür ein, dass der drastische Arbeitsplatzabbau in der ostdeutschen Chemie über verschiedene Fördermaßnahmen sozialverträglich ablief. Des Weiteren wurde ihm am 10. Dezember 2015 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Sarstedt verliehen. Hermann Rappe hat stets deutlich gemacht, dass er den Kommunismus und die Diktatur jeglicher Art ablehnt. Die Sozialdemokratie war für ihn der einzig richtige politische Weg. Dazu kommt sein Einsatz für die Gewerkschaft. "Ob ich zuerst Sozialdemokrat sei oder Gewerkschaftler, das bin ich einmal gefragt worden", sagte Rappe. Seine Antwort: "Sozialdemokrat, denn die Gewerkschaften sind ohne die Sozialdemokratie nicht in dieser Form möglich."

"Hermann Rappe war einer der Kollegen, auf die wir uns immer verlassen konnten", sagte einmal der SPD-Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann aus Sarstedt. "Große Visionen waren ihm fremd. Er hat es oft gewagt, ungewohnte Wege zu gehen und ebenso ungewohnte Ideen zu entwickeln." Rappe sei ein Mann des Ausgleichs, der Mitte und der Toleranz gewesen.



Hermann Rappe ist am heutigen Sonntag im Alter von 92 Jahren gestorben. / Foto: R. Kroll